

INHALT

EINLEITUNG	9
------------------	---

ERSTER TEIL

DIE GRUNDLAGEN

1. Antikes und mittelalterliches Bildungsleben	11
2. Rhetorik in der Spätantike	18
a) Überschneidung mit der Grammatik in der Lehre von den Tropen und Figuren	18
b) Verflechtung mit der Poetik	22
3. Antike Handbücher im Mittelalter	24
a) Lehrbücher der Rhetorik	24
b) Lehrbücher der Grammatik	28
4. Systematisierung der Grammatik im Mittelalter	32
5. Fortleben der Rhetorik	36
a) Poetik	36
b) Briefstilllehre	40
c) Predigttheorie	43

ZWEITER TEIL

DER VERGLEICH IN DER THEORIE

1. Überleitung	50
2. Begriffsbestimmung	51
3. Der Vergleich in der rhetorischen Theorie (<i>Herenniusrhetorik</i> – Cicero – Quintilian – <i>Praeexercitamina</i> – Fronto)	54
4. Der Vergleich in der spätantiken und mittelalterlichen Grammatik (Donat, Charisius, Diomedes – Sacerdos – Isidor – <i>Doctrinale</i> – <i>Graecismus</i>)	60
5. Der Vergleich in der mittelalterlichen Dichtungslehre	63
a) Galfrid v. Vinsauf – Eberhard der Deutsche – Johannes v. Garlandia – Gervasius v. Melkley	63
b) Werturteil der Theoretiker im Gegensatz zur Praxis	68
6. Der Vergleich in der mittelalterlichen Briefstilllehre (Adalbertus Samaritanus – Konrad v. Mure – Hugo v. Bologna – Guido Faba – Johannes v. Garlandia – <i>Rota Veneris</i>)	71
7. Der Vergleich in der mittelalterlichen Predigttheorie (Jakob v. Fusignano – Thomas Waleys)	73
8. Rückblick	77

DRITTER TEIL

LITERARISCHE PRAXIS

VERGLEICHE AUS DER UNBELEBTE NATURE

A. Allgemeine Eigenschaften, Tätigkeiten und
Beziehungen als Vergleichspunkt

1. Überleitung	78
2. Charakteristische Eigenschaften	78
a) Ausmaß und Beschaffenheit	78
(Höhe 78 – Härte 79 – Hitze 82 – Kälte 83)	
b) Sinneseindrücke	83
b 1 Wahrnehmungen des Gesichtssinns	83
b 1a Glanz	83
(Bildbereich: Himmelskörper 83 – atmosphärische Erscheinungen 102 – Minerale 104 – Metalle 105)	
b 1b Klarheit	107
b 1c Farbe	108
(schneeweiß 108 – schwarz 111 – blau 111 – rot 112 – gelb 113)	
b 2 Schallwahrnehmungen	113
c) Gefühlseindrücke	114
(Schönheit 115 – Annehmlichkeit 116 – Widerwärtigkeit 116)	
3. Verlangen	119
4. Wert	121
(Kostbarkeit 121 – Wertlosigkeit 123)	
5. Menge	124
(Bildbereich: Sterne und Sand 124 – Niederschläge 127 – Wasserlauf, Meer 128)	
6. Bewegung und Veränderung	130
(Bewegung 130 – Wechselfälle des Lebens 130 – Unbeständigkeit 132 – Vergänglichkeit 135 ; Regungslosigkeit 138 – Beständigkeit 138 ; Schnelligkeit 140 ; Kraft und Wucht 142 ; Behutsamkeit 145)	
7. Nutzlosigkeit, Unmöglichkeit	148

B. Erweiterte Bildvorstellungen

I. Besondere Naturvorgänge und -tatsachen

1. Überleitung	152
2. Astronomisches	153
a) Mondlicht in Abhängigkeit von der Sonne	153

b) Verfinsterungen.....	154
c) Sonne scheint durch Glas, Kristall und Beryll	157
d) Stern als Richtungsweiser	166
(Polarstern 166 – Stern von Bethlehem 169)	
e) Bewegung des Weltalls	169
3. Meteorologisches und Verwandtes	170
a) Wind und Regen.....	170
b) Kristall aus Schnee	172
c) Wasser	175
4. Feuer	181
(griechisches Feuer 188)	

II. Technologisches

1. Überleitung.....	190
2. Gold und Silber	190
a) Reinigung	190
b) Prüfung	195
c) Vergolden	197
3. Fassung von Schmucksteinen	199
ABSCHLUSS: GESAMTSCHAU	204
ABKÜRZUNGEN	215
AUTOREN UND TITEL	219
SACHEN	236